








# X Collection

## INDEX

Page: \_\_\_\_\_

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 497 4	15B	67	BL263.E8
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 498 6	16	41	BL604.58- BL2780.A7
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 499 8	17	22	BM21.V4- BM487
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 500 0	18A B	33 18	BM580- BM740
LIBRARY OF CONGRESS  0 020 534 501 2	<del>19</del>	<del>41</del>	<del>BS580.23 BS680</del>



LC Control Number



clc96 000401

## X Collection

### INDEX

Page: \_\_\_\_\_

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 490 1</p>	7	24	B11. A51- B3280. K8
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 491 3</p>	8	6	BC71- BD131
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 492 5</p>	9	20	BF21- BF21. F7
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 493 7</p>	10	18	BF109. C3- BF648. F6
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 494 9</p>	11	19	BF901- BF1272
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 495 0</p>	12	28	BF1439- BF1999. T3
	14	29	BH41- BJ2101
<p>LIBRARY OF CONGRESS</p> <p>0 020 534 496 2</p>	15A	21	BL21. N3- BL95

LC Control Number



clc96 000402



47/1513

# Judenrecht.

Von

Dr. M. W. Rapaport.

*Zürich, Baderstr. 250*

Sonderdruck aus Heft 16 der N. G.-Blätter  
(März-April 1917).

Nachener Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Aachen.

47-79

27



# 35

X-BM580

SALOMONE JONA

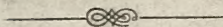
---

# LA VERITÀ

STUDIO

SULLE PRETESE ATTINENZE DELL' ISRAELITISMO

COLLA RELIGIONE DEGL' INDÙ



TRIESTE

STABILIMENTO TIPOGRAFICO DI LODOVICO HERRMANSTORFER

1879

1/2560



**VIE**  
**DE**  
**HILLEL L'ANCIEN**

**LECTURE**

**FAITE A LA PREMIERE CONFÉRENCE  
DE LA SOCIÉTÉ DES AMIS DE LA SCIENCE JUIVE.**



Pr m 84 (a)

X-BM51

# 37

# מוהל ברת

## Der theoretisch-praktische Mohel

enthaltend

sämmtliche Vorschriften über מצות מילה in klarer, leicht-  
faßlicher Darstellung nebst mannigfachen interessanten Be-  
merkungen und Texterklärungen als Anhang und einer  
lehrreichen Abhandlung über מצוה.

Zusammengestellt

nach 1000 vollzogenen Beschneidungen

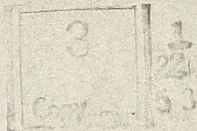
von

**Moriz Baum**

Praktizirendem Mohel seit dem Jahre תרמ"א (1861).

Zu beziehen im Selbstverlage des Herausgebers.

**Preis 2 Mark.**



Frankfurt a. M.

Buchdruckerei von M. Slobotzky,

1884.



Die  
**sterbende Jüdin**  
 im  
 Girschiner Spitale.  
 Von  
**Israel Pick.**

„Siehe, ich werde einen Sirten im Bande aufstellen, der wird nach dem Verlorenen nicht fragen, das Kunge nicht aufsuchen, das Gebrechliche nicht heilen, das Zurückbleibende nicht pflegen und das Fleisch des Gefundenen verzehren. Wehe dem liquerischen Sirten, der die Herbe preis gibt! Das Schwert über seinem Arm und sein rechtes Auge — sein Arm soll verdorren und sein rechtes Auge erblinden. Sachariah 11, 16. 17.“

== Dritte Auflage. ==

Verlag des Messiasboten, Berlin N. 37, Kassanien-Allee 22.

**Die Sittenlehre  
 des Juden**

Neu herausgegeben von

**Alfred Roth**

25 Pfennig

1 9 3 5

Buchdruckerei und Verlag Karl Dankert, Hamburg 13



# 40  
X-BM580

# Altes Testament und Judentum

Zwei Vorträge  
von Professor D. O. Procksch  
in Greifswald



Leipzig 1921 / Verlag von Dörffling & Franke

80

487448





# Hundert Tabellen

der

jüdischen Fest-, Feier- und Fasttage

vom

Jahre der Welt 5622—5722  
(1861—1961)

mit

erläuternden Vorbemerkungen und Nachweisungen

von

**Hch. Schlesinger.**

Zweite Auflage.

---

Berlin.

Adolf Cohn Verlag und Antiquariat.

1872.





Zwei Fragen.

X-BM580

# GUTACHTEN

über

Exhumierung und Aschenurnenbeisetzung  
auf jüdischen Friedhöfen.

Von

Oberrabbiner Dr. M. Lerner.



BERLIN.

Verlag von M. Poppelauer.

1905.

Gr  
2°  
P. 116.  
1152



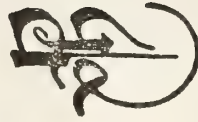
X-BM580

# Die Wissenschaft des Judentums

FESTREDE

VON

I. ELBOGEN



BERLIN 1925

PHILO-VERLAG UND BUCHHANDLUNG G.m.b.H.

Gr  
2°

*Jüdische Wirklichkeit heute*  
*Eine Schriftenreihe | Heft 1*

Hans Joachim Schoeps

Zur jüdisch-religiösen  
Gegenwartslage



1938

Vortrupp | Jüdischer Buchverlag | Berlin SW



X-BM 646

# Lessons in JEWISH LIVING

An Outline of Laws and Customs

*compiled by*  
SOLOMON COLODNER



BLOCH PUBLISHING CO.  
*The Jewish Book Concern*  
31 West 31st Street, New York 1, N. Y.

X-BM 646



X-BM 717

## Uebersicht

der (meist in Deutschland erschienenen) LITTERATUR  
über die angeblich von Juden verübten

# Ritualmorde und Hostienfrevel.

Zum ersten Male zusammengestellt  
von

Hugo Hayn,  
Vf. der „Bibliotheca Germanor. erotica“ etc. etc.



Jena  
H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung  
Gustav Tauscher  
1906.

446 X-BM 669

מאה ברכות

*One Hundred*

## Closing Benedictions

SELECTED FROM THE HOLY SCRIPTURES

*by*

RABBI ABRAHAM J. FELDMAN, D.D.

NEW YORK

BLOCH PUBLISHING COMPANY

"The Jewish Book Concern"

5708—1948



# Der Judenmord

## im Jahre 1350 in Eger.

Von JUDr. Eduard Reichl.

Am den im vorigen Jahre veröffentlichten Essay der „Denkmäler des Egerer Ghetto“\*) schließen sich zur Vervollständigung und Richtigstellung desselben nachfolgende Zeilen an, die als kleiner Beitrag zur Geschichte der Egerer Juden und im weiteren Sinne auch unserer altberühmten Reichsstadt zu betrachten sind.

Es wurde bereits erwähnt, daß die Juden in Eger sich wahrscheinlich gleichzeitig mit Gründung der Stadt im X. Jahrhunderte im Burgrieden des von den Karolingern erbauten Bergfriedes, des sogenannten „schwarzen Thurmes“ angesiedelt haben, in der Nähe des uralten Marktplatzes der Stadt, des „Johannisplatzes“, der im Gegensatz zur heutigen Lagerung und Ausbreitung derselben als der älteste Kern- und Kristallisationspunkt Eger's betrachtet werden muß. Die eigenthümliche Lage des Ghettos innerhalb der ursprünglichen Grenzen Alt-Egers, das erst im Laufe weiterer Jahrhunderte den heutigen Marktplatz, die Schiffgasse und noch später die Rothkirchstraße sammt Umgebung ansehte und in seine Ringmauern einbezog, sowie die bisher noch wenig gewürdigte Bedeutung Egers als Handelsstadt im Mittelalter, das seine kommerzielle Anziehungskraft auf diejen handeltreibenden Stamm äußerte, rechtfertigen eben die frühzeitige Anwesenheit der Juden in Eger, und machen es erklärlich, wie so es kam, daß bei der in der Mitte des XIV. Jahrhunderts über die Juden daselbst hereingebrochenen Katastrophe sich deren so viele vorfanden, daß sie nach den Berichten der Chro-

\*) Vgl. Egerer Jahrbuch V. Jahrgang pro 1875 Seite 96--108: „Denkmäler des Egerer Ghetto v. JUC. Eduard Reichl.“



1/14 #49  
X-BM717

# Die Juden und das Christenblut.

Geschichtliche Beiträge  
zur  
Frage des jüdischen Blutrituals.



Leipzig,  
Germanicus-Verlag.  
1892.

80

41/405



X-BM 717

L'ACCUSATION  
DU  
Meurtre Rituel

PAR

SALOMON REINACH

Ancien Elève de l'Ecole Normale Supérieure  
Ancien Membre de l'Ecole d'Athènes  
Agrége de l'Université de France



PARIS

LIBRAIRIE LÉOPOLD CERF

13, RUE DE MEDICIS, 12

1893





